

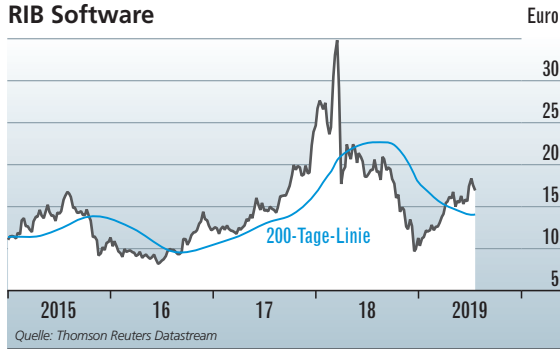
Die Innovations-Elite

Progressiv gewinnt

Innovative Unternehmen behaupten sich in guten wie in schlechten Zeiten. Zwei Gesellschaften, die ihrer Zeit und der Konkurrenz weit voraus sind

Comeback der Planungsaktie

RIB Software

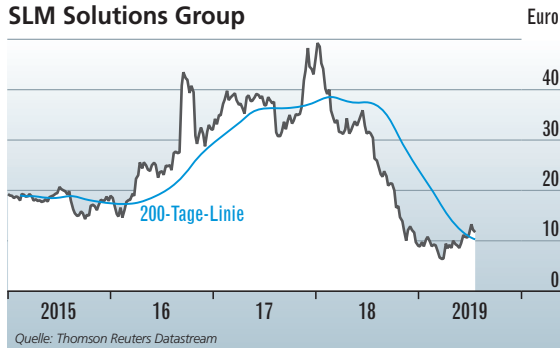


WKN/ISIN:	A0Z2XN/DE000A0Z2XN6
Börsenwert:	0,89 Milliarden Euro
Gewinn je Aktie 2019/20e:	0,36/0,43 Euro
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2019/20:	48,0/39,6
Dividendenrendite 2019/20e:	1,18/1,18 Prozent

Angaben in Euro, e = erwartet

Turnaround unter neuem Management

SLM Solutions Group



WKN/ISIN:	A11133/DE000A111338
Börsenwert:	0,21 Milliarden Euro
Ergebnis je Aktie 2019/20e:	-0,48/-0,21 Euro
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2019/20:	-/-
Umsatz 2019/20e:	87,8/104,5 Millionen Euro

Angaben in Euro, e = erwartet

Hohe Erwartungen, aberwitzige Bewertungen und Achterbahnfahrten an der Börse: Auch bei innovativen Unternehmen läuft nicht immer alles rund. Die Aktie der auf Planungssoftware im Bausektor spezialisierten RIB Software büßte im Vorjahr mehr als die Hälfte ihres Wertes ein, der Titel des Herstellers von 3D-Metalldruckern, SLM Solutions, gar mehr als 80 Prozent. Dass sich solche Investments am Ende für Anleger dennoch mehrfach auszahlen können, davon ist Julian Kauffeldt überzeugt. „Die klassischen Bewertungskriterien wie Kurs-Gewinn- und Kurs-Buchwert-Verhältnis greifen oftmals zu kurz“, sagt der Mitgründer des auf innovative Investments spezialisierten Vermögensverwalters Alpora AG. Wichtiger erscheint ihm das in die Zukunft gerichtete Geschäftsmodell.

Langfristige Durchsetzungskraft. Für die beiden Innovationsunternehmen RIB Software und SLM Solutions trifft dies in unterschiedlichem Maße zu. Die etablierte RIB Software ist ein effizienter Partner für die Baubranche. Mit den Tools steuern Bauunternehmer Ressourcen wie Personal, Kapital und Material von der Planung bis zur Fertigstellung von Immobilienobjekten. Prozesse, die sonst eher auf Zuruf abliefern, funktionieren mit RIB vollautomatisiert. Das spart Ressourcen und Kosten. Auch SLM Solutions punktet als Nischenplayer. Der Produzent von 3D-Metalldruckern stellt mit Hilfe einer patentierten Multilaser-technik individualisierte metallische Objekte wie zum Beispiel Implantate her, wie es bisher in dieser Härte und Präzision nicht möglich war. Dass der Aktienkurs weit von seinem Hoch entfernt ist, beunruhigt Kauffeldt nicht. Im Gegenteil: Mutige Anleger steigen jetzt günstig ein. ■

HEIKE BANGERT

Hohe Ausgaben in Forschung und Entwicklung allein machen ein Unternehmen nicht wettbewerbsfähig. Doch was zeichnet **innovative Unternehmen** aus? Diese Frage ließ dem Wirtschaftsphysiker Julian Kauffeldt keine Ruhe. Zusammen mit Leo Brecht, damals Professor am Institut für Technologie- und Prozessmanagement an der Universität Ulm, tüftelte er an einem Algorithmus, um das **Fortschrittsgen** von Unternehmen zu extrahieren. Mit den hohen Renditen der beiden Fonds **Alpora Innovation Europa** (ISIN: CH0248877885) und **Alpora Global Innovation** (DE000A2A-JHH5) stellt die von Kauffeldt mitgegründete, auf innovative Investments spezialisierte Alpora AG im Schweizer Zug unter Beweis, dass sich die Innovationsfreude von Unternehmen für Anleger auszahlt.

Julian Kauffeldt
Alpora AG,
Zug

